WAS KOMMT BEI KONFLIKTEN IHRES KINDES AUF SIE ZU?

Leichter Konflikt	Mittlerer Konflikt *oder wiederholter leichter Konflikt*	Schwerer Konflikt *oder wiederholter mittlerer Konflikt*

FOLGENDES PASSIERT BEI EINEM KONFLIKT IN DER SCHULE*

Leichter Konflikt

Deeskalation & Lageerfassung
Sofortiges Beruhigen der Situation bzw. direktes Absichern nach Bekanntwerden eines Vorfalls

Überblick gewinnen
Erstes Erfassen und Aufklären des Konfliktes

Aufarbeitung/Konsequenz
Gemeinsames, ruhiges Gespräch mit den beteiligten Kindern (einzeln oder zusammen)

Vereinbarung einer einvernehmlichen Lösung oder einer kleinen erzieherischen Konsequenz

Informieren/Dokumentieren
Lehrkraft und Bezugserzieher*in der betroffenen Kinder werden über den Konflikt informiert.

Mittlerer Konflikt

Deeskalation & Lageerfassung
Sofortiges Beruhigen der Situation bzw. direktes Absichern nach Bekanntwerden eines Vorfalls

Überblick gewinnen
Erstes Erfassen und Aufklären des Konfliktes

Aufarbeitung/Konsequenzen

notwendige Maßnahmen

Erziehungsmaßnahmen nach § 62 SchulG
- Ruhiges pädagogisches Gespräch mit den Beteiligten führen
- Reflexionsbogen ausfüllen lassen und Wiedergutmachung festlegen
- mündlichen Tadel aussprechen
- schriftlicher Tadel (bei Gewalt nach Provokation)
- Information an die Eltern der beteiligten Kinder

weitere mögliche Maßnahmen

Ordnungsmaßnahmen nach § 63 SchulG
(müssen von der Klassenkonferenz beschlossen werden)
- schriftlicher Verweis (bei willkürlicher Gewalt)
- Ausschluss von Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen in der Regel bis zu 5 Tagen (nach individueller Einschätzung)

Erziehungsmaßnahmen nach § 62 SchulG
- Verhaltensvertrag abschließen
- Belohnungssystem einführen
- Soziale Arbeitsleistungen
- andere angemessene Erziehungsmaßnahmen

Dokumentation
Der Vorfall und die Konsequenzen werden dokumentiert und im Schüler*innenbogen abgelegt.

Schwerer Konflikt

Deeskalation & Lageerfassung
Sofortiges Beruhigen der Situation bzw. direktes Absichern nach Bekanntwerden eines Vorfalls
Verursacher*innen werden vom weiteren Tagesgeschehen ausgeschlossen

Überblick gewinnen
Erstes Erfassen und Aufklären des Konfliktes
Beratung im Team ggf. Hinzuziehen anderer Institutionen

Aufarbeitung/Konsequenzen

notwendige Maßnahmen

Erziehungsmaßnahmen nach § 62 SchulG
- Ruhiges pädagogisches Gespräch mit den Beteiligten führen
- Reflexionsbogen ausfüllen lassen und Wiedergutmachung festlegen
- Information an die Eltern der beteiligten Kinder

Ordnungsmaßnahmen nach § 63 SchulG prüfen
(müssen von der Klassenkonferenz beschlossen werden)
- schriftlicher Verweis
- Ausschluss vom Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen bis zu zehn Schultagen
- Umsetzung in eine Parallelklasse oder eine andere Unterrichtsgruppe
- Überweisung in eine andere Schule desselben Bildungsgangs

weitere mögliche Maßnahmen

Erziehungsmaßnahmen nach § 62 SchulG
- Verhaltensvertrag abschließen
- Belohnungssystem einführen
- Soziale Arbeitsleistungen
- andere angemessene Erziehungsmaßnahmen

Dokumentation
Der Vorfall und die Konsequenzen werden dokumentiert und im Schüler*innenbogen abgelegt.

DAS KANN NACH DEM KONFLIKT AUF DIE ELTERN ZUKOMMEN*

Leichter Konflikt

Information
Sie werden über den Konflikt informiert, wenn es relevant ist.

Nachdenkblatt
Unter Umständen werden Sie gebeten, zu Hause mit Ihrem Kind das „Nachdenkblatt“ und das „Nachdenkblatt für Eltern“ auszufüllen und an die Schule zurückzugeben.

Mittlerer Konflikt

Information
Sie werden zeitnah über den Konflikt informiert.

Mögliche Aufforderung zur Abholung
Je nach Situation werden Sie gebeten, Ihr Kind von der Schule abzuholen.

Nachdenkblatt
Bitte besprechen Sie zu Hause mit Ihrem Kind das „Nachdenkblatt“. Bitte füllen Sie selbst das „Nachdenkblatt für Eltern“ aus und geben Sie beides Ihrem Kind wieder mit.

Einladung/Klassenkonferenz
Bei Bedarf laden wir Sie zu einem Eltern-gespräch bzw. einer Klassenkonferenz in die Schule ein.

Schwerer Konflikt

Information
Sie werden zeitnah über den Konflikt informiert.

Mögliche Aufforderung zur Abholung
Sollte der Konflikt von Ihrem Kind ausgehen, werden Sie aufgefordert, Ihr Kind von der Schule abzuholen.

Nachdenkblatt
Bitte besprechen Sie zu Hause mit Ihrem Kind das „Nachdenkblatt“. Bitte füllen Sie selbst das „Nachdenkblatt für Eltern“ aus und geben Sie beides Ihrem Kind wieder mit.

Einladung/Klassenkonferenz
Sie werden zu einem Elterngespräch bzw. einer Klassenkonferenz in die Schule eingeladen.

weitere Kooperation
Zur weiteren Aufarbeitung und Prävention bitten wir Sie zur Kooperation mit der Schule.

*ausführliche Erläuterung im Handlungsleitfaden